

**Protokoll der 2. Sitzung 2012 der Sportfachgruppe Segelflug („SEKO“) des  
Hessischen Luftsportbundes e.V. am 28. 09. 2012, 19:00 Uhr in Frankfurt / Main**

Anwesende Mitglieder der SEKO:

Vorsitzender: Detlef Schneider,  
stellvertr. Vorsitzender: Gerhard Glaessel,

Segelflugreferenten:

Bezirk Nord: Dr. Stefan Krull,

Bezirk West: Enrico Hecht (Bezirksvorsitzender, kein Referent gewählt)

Bezirk Süd: Sigi Samson

Beirat Segelkunstflug: Klaus Kahler

Beirat DMSt- Auswertung: Elmar Fischer

Detlev Schneider begrüßt als Gast den Präsidenten des HLB Dr. Jens Plusczyk

### **TOP 1 Geschäftsordnung**

Der vorliegende Entwurf der SEKO- Geschäftsordnung wird abschließend diskutiert. Sigi Samson weist darauf hin, dass in der Vergangenheit als Beirat auch der jeweilige Sprecher der Hessischen Landesmannschaft (D- Kaders) beteiligt wurde und in die Geschäftsordnung aufgenommen werden sollte.

In § 11 der GO sollen die Worte: „Die Verfügungsmittel werden“ durch die Worte: „Der Sportetat wird“ ersetzt werden.

Es wird festgestellt, dass unbedingt die Verwendungsnachweise von den Sportlern zu fordern und zu erbringen sind, da die Mittel hierfür zweckgebunden sind und eine Bezuschussung nach dem „Gießkannenprinzip“ nicht zulässig ist.

### **TOP 2 Arcus**

Eine Ausstattungs- und Zubeihörliste (siehe Anlage) für den ARCUS wird ausführlich diskutiert und festgestellt, dass für die Finanzierung allen aufgelisteten Zubehörs ein zusätzlicher Finanzbedarf von ca. 58.000 € besteht.

Bzgl. der Instrumentierung, insbesondere eines „Rechners“, solle weiterhin abgewartet werden, da ständig neue Entwicklungen auf den Markt kämen.

Liefertermin ist immer noch Herbst 2013.

Die Ver- und Übergabemodalitäten sollen in entsprechender Anwendung derjenigen des Landesverbandes Bayern für dessen ARCUS gehandhabt und übernommen werden.

Es soll eine Ausschreibung mit Aufgabenbeschreibung für den sogenannten „Kümmerer“ erfolgen, auf die sich interessierte Vereine bewerben können. Der „Kümmerer“ soll dann von der SEKO ausgewählt und zunächst für einen zu bestimmenden Zeitraum bestellt werden. Die technische Überwachung und Jahresnachprüfung erfolgt durch den LTB Hessen.

### **TOP 3 und 4 Ausbildung Segelfluglehrer 2013/ Stand Landestrainer**

Der Präsident gibt einen informatorischen Überblick über den Stand der Verhandlungen mit dem Hessischen Innenministerium bzgl. Finanzierung eines hauptamtlichen Landestrainers. Er weist darauf hin, dass dem LV Rheinland- Pfalz sieben hessische Kandidaten für einen Fluglehrerlehrgang im Frühjahr 2013 gemeldet wurden. Stefan Krull ergänzt, dass die GFS Flugschule Wasserkuppe ebenfalls einen Lehrgang Ende August/Anfang September 2013 anbietet. Prinzipiell sei es aber weiterhin wünschenswert, dass langfristig wieder ein hauptamtlicher Landestrainer tätig werde.

### **TOP 5 Hessischer Segelfliegertag 2012 und 2013**

Sigi Samson bedauert, dass in den letzten Jahren kein Segelfliegertag nach alter Tradition mit Siegerehrung in der DMSt und (Fach-)Vorträgen mehr stattgefunden hat. Ergänzend wird festgestellt, dass Sieger und Platzierte teilweise nicht erschienen seien, gleichwohl Fördermittel erhalten würden.

Aufgrund der zahlreichen Termine, die ab Ende Oktober bis in die Vorweihnachtszeit hinein stattfinden, wird ein Termin für Mitte /Ende Februar 2013 favorisiert.

Sigi Samson und Gerhard Glaessel werden diesbezüglich Möglichkeiten in ihren Vereinen und Kommunen abklären, damit noch vor der HLB- Hauptversammlung ein Segelfliegertag zustande kommt.

### **Verschiedenes**

Die vorläufige D- Kaderliste wird von Detlef Schneider vorgestellt.

Klaus Kahler hat den Antrag gestellt, dass wegen der Einführung der Advanced-Klasse im Kunstflug über die bisherige Förderung von vier hessischen Kunstflug-Kadernmitgliedern zwei weitere gefördert werden sollten, sodass in jeder Klasse dann drei Piloten Förderungsansprüche haben. Sigi Samson verweist darauf, dass das im Verhältnis zum Leistungsstreckenflug eine überproportionale Förderung sei. Es wird von der SEKO nach Diskussion beschlossen, dass künftig ab 2013 insgesamt fünf Segelkunstflugpiloten gefördert werden sollen, zwei in der Advanced- und drei in der Unlimited- Klasse.

### **Ende der Sitzung: 21:15 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Gerhard Glaessel